

KLEINER KONZERTHAUSSAAL, SONNTAG, 11. NOVEMBER 1917, 3 UHR NACHM.

VORLESUNG KARL KRAUS

I

Ein Kapitel aus dem »Abenteuerlichen Simplicissimus« von Hans Jacob Christoffels von Grimmelshausen (1669)
(Simplicius läuft botenweis und vernimmt in Gestalt Merkurii von dem Jove, was er eigentlich wegen des Kriegs und Friedens im Sinn habe.)

Trophäen

Zeichen und Wunder

Also was soll ich Ihnen sagen

Eine Quelle der Verjüngung

Vision

Wie es in London zugeht, das ist wirklich nicht mehr zu glauben

Ich stoß dir die Augen aus!

Sie wollen von uns nichts wissen

Eine große Meuterei in der englischen Flotte

Weltalldarin

Überraschungen

Was sich am Ende der Zeit begab

Eine prinzipielle Erklärung

10 Minuten Pause

II

Epigramme

Die russischen Gefangenen lernen Deutsch

Deutscher Bildungshunger

Militarismus

Ein Bild

Szene in einem Palais

Die fatalen Abkürzungen

Schonet die Kinder!

3 Minuten Pause

III

Epigramme

Im Namen Goethes!

Gebet

Änderung und Kürzung des Programms vorbehalten

Ein Teil des Ertrags wird der Mutter zweier Kriegskrüppel und einer andern notleidenden Frau zugewendet.

KLEINER KONZERTHAUSSAAL, SONNTAG, 18. NOVEMBER, 1/2 3 UHR:

VORLESUNG AUS EIGENEN SCHRIFTEN

SONNTAG, 25. NOVEMBER, 1/2 3 UHR:

SHAKESPEARE: »VERLORNE LIEBESMÜH«

(Lieder: Egon Kornauth)

SONNTAG, 2. DEZEMBER, 1/2 3 UHR:

WORTE IN VERSEN UND GERHART HAUPTMANN'S

»HANNELE MATTERN'S HIMMELFAHRT«

(Begleitmusik: Egon Kornauth)

Ein Teil des Ertrags der ersten und der volle Ertrag der zweiten Vorlesung werden dem Heim für tuberkulöse Kinder (V. Rechte Wienzeile 97), der volle Ertrag der dritten Vorlesung dem Arbeiter-Verein »Kinderfreunde« (ebenda) zugeführt.

Später: VORLESUNG von GOETHE'S »PANDORA« und aus dem Epilog »DIE LETZTE NACHT«
(der Tragödie »Die letzten Tage der Menschheit«) von KARL KRAUS.